

Fahrräder und Roller haben Vorfahrt in Erichshof

Weyhe-Erichshof (nih). Die Jungs wissen eben genau, worauf es ankommt. „Davon kriegen wir gute Muskeln“, hofft Sebastian aus der dritten Klasse der Paula-Modersohn-Becker-Grundschule in Erichshof. Die Muskeln, die sollen übrigens vom Radfahren kommen. In der Grundschule ist nämlich seit gestern das Fahrrad-Fieber ausgebrochen. Hintergrund sind die sogenannten Autofreien Wochen vom 12. bis zum 23. April. „Unser Hauptziel ist es, den Autoverkehr nahe der Schule zu reduzieren, denn alle Schulkinder sind durch den Verkehr und das Rangieren beim Parkplatz besonders gefährdet“, heißt es in einer Infobroschüre des „Erichshofer Schulexpresses“.

Organisiert hat Marlit Menzel die Aktion. „Die Schüler dürfen entweder mit dem Rad kommen, einen Roller benutzen oder zu Fuß gehen“, erklärt die Lehrerin das Prozedere. Dem Sieger der Aktionswoche winkt eine stattliche Prämie: 200 Euro hat die Kreissparkasse Syke für den Gewinner ausgelobt, der am Montag, 26. April, in der Aula geehrt wird. Die Schüler müssen ihre Fahrradfahrten oder Fußwege jeden Tag vom Klassenlehrer abstempeln lassen, nur dann wahren sie ihre Chance auf die vorderen Ränge. Sebastian und seine Freunde Jonny, André und Leon wissen jedenfalls schon ganz genau, was sie mit dem Geld machen – falls sie den ersten Platz abräumen. „Eine große Party in der Schule wäre super“, so die vier. Sie wissen eben genau, worauf es ankommt.